

# Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mönchsgruppe aus der diesjährigen Prozession der Semana Santa (Heilige Woche) in Sevilla



Bei Bailleul (Nordfrankreich) ereignete sich infolge Ausbruches einer Feuersbrunst in einer Baracke eine schwere Explosion in einem Granatnagelager. Etwa 20 Häuser wurden zerstört und 7 Personen schwer verletzt. Blick auf das Trümmerfeld nach der Explosion

Was die Woche Neues bringt



Senorita Elsenada die erste spanische Stierkämpferin, die in Madrid gegen ein Honorar von 25000 Fr. für eine kurze Saison engagiert wurde

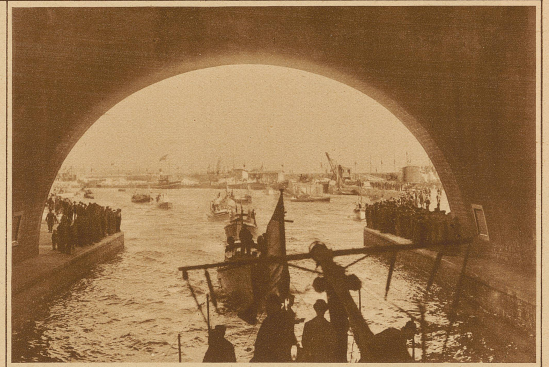


Blick auf den Rove-Kanal am Ausgang des Tunnels



Afrikanische Kavallerie im Umzuge anlässlich der Einweihungsfeier

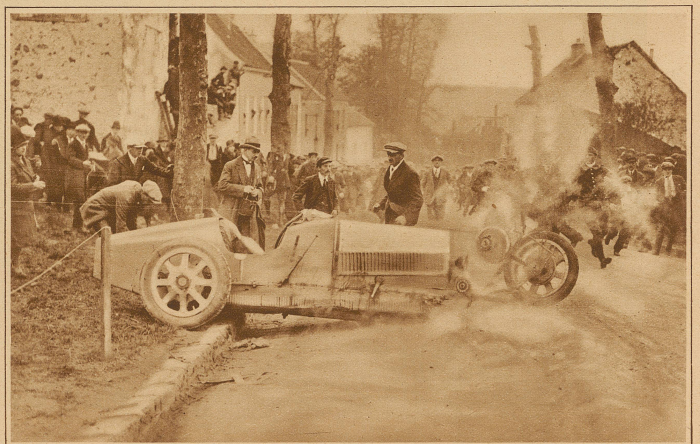
Die Einweihung des großen Rove-Kanals, der Arles direkt mit dem Hafen von Marseille verbindet, wurde am Montag durch den Präsidenten der franz. Republik vollzogen. Dieser Kanal, der für die Rhodenschiffahrt und damit auch für die Schweiz von eminenter Bedeutung ist, hat eine Länge von 81 km und eine minimale Tiefe von 2,5 m; nur eine einzige Schleuse in Arles war notwendig. Der unterirdische Rove-Kanal, das letzte Teilstück, ist 7 km lang; der architektonisch sehr schöne Tunnel hat eine Höhe von über 15 und eine Breite von 18 m. Er ist 4 m tief. Auf beiden Seiten laufen zwei für die Zirkulation bestimmte Trottoirs von 2 m Breite



Die Einfahrt in den Rove-Tunnel



Großer Wolkenkratzerbrand in New York. Während einer ganzen Nacht leuchtete die Riesenackel des brennenden Hotels „Niederland“ über das Häusermeer New Yorks. Der am Kreuzungspunkt der 5. Avenue mit der 59. Straße, also im belebtesten Zentrum gelegene Bau, der in wenigen Wochen eröffnet werden sollte, brannte vom 38. bis auf das 20. Stockwerk hinunter vollständig aus. Da die Brandstätte ihrer großen Höhe wegen mit den Feuerspritzen bei weitem nicht erreicht werden konnte, stand die Feuerwehr vor einem unlösbaren Problem, das den New-Yorkern für die Zukunft noch große Sorge bereitet



Bei einem Autorennen in Château Thierry verunglückte der Rennfahrer d'Aulan, indem er mit seinem Wagen gegen einen Baum fuhr. Momentbild, einige Sekunden nach dem Unglück